

KEP rLP

Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz 2022 – 2024



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



KULTURPOLITISCHE
GESELLSCHAFT E.V.

ah
ankevonhey!

I Ziele der KEP in RLP

Grundlage

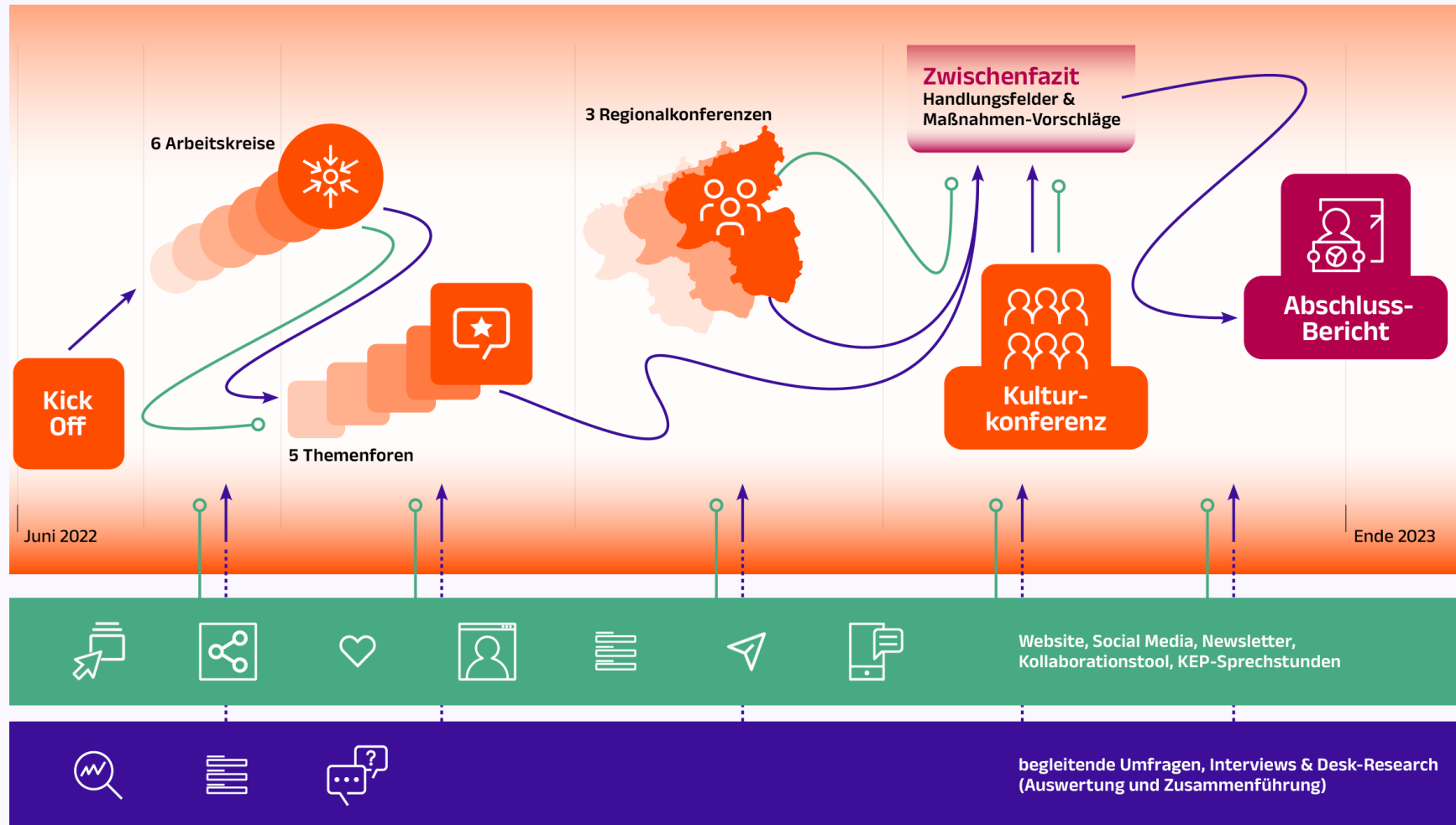
- Koalitionsvertrag
- Ausschreibung des Ministeriums

Ansprüche

- Nachhaltige Stärkung und Förderung der Kultur
- Gute Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur in RLP
- Revision der Kulturförderkonzepte des Landes
- Identifikation von kulturpolitischen Querschnittsaufgaben
- Anspruch einer flächendeckenden Kulturentwicklung
- Prozessentwicklung von Partikularinteressen zu einer Gesamtstrategie
- Partizipation der Kulturakteure

- Erreichen einer strategischen Ausrichtung der Landeskulturpolitik
- Leitlinien für übergreifende kulturpolitische Entwicklungen
- Definition von zukunftsorientierten Handlungsfeldern und Maßnahmen

II Umsetzung: Module



Arbeitskreise



1. Soziokultur und Kulturelle Bildung (7.9.22 +13.10.22)
 2. Bildende Kunst (12.10.22+13.12.22)
 3. Museen (24.11.22+12.1.23)
 4. Darstellende Künste / Kino (12.12.22+17.1.23)
 5. Musik (27.1.23+22.2.23)
 6. Archive / Bibliotheken / Literatur (7.2.23+1.3.23)
- Was? ➤ Spartenbezogen
 - Wie? ➤ Je 1 x analog, 1 x digital
 - Wo? ➤ Kulturorte im städtischen Raum
 - Wann? ➤ September 2022 bis Februar 2023
 - Wer? ➤ Je 20-30 Teilnehmende
 - Insgesamt ca. 150 Teilnehmende

Was passierte mit den Ergebnissen der Arbeitskreise?

- Inhaltliche Schwerpunkte dienen zur Ausrichtung der Themenforen
- Handlungsfelder und Maßnahmen werden spartenübergreifend identifiziert und zusammengefasst, um kulturpolitische Strategien und Rahmenbedingungen zu gestalten

Themenforen



19.4.23: Kultur in Zeiten des Wandels: **Digitalität, Changemanagement, Agilität, Nachhaltigkeit**

15.5.23: Kultur vernetzt: **Städtisch/ländlich, Regionale Kulturstrukturen, Kooperationen, Netzwerke**

23.5.23: Kulturräume und Infrastruktur: **Infrastruktur, Dritte Orte, Tourismus, Kulturelles Erbe**

14.6.23: Kultur für, von und mit allen: **Kulturelle Bildung, Teilhabe, Diversität, Publikumsentwicklung**

20.6.23: Engagement für die Kultur: **Ehrenamt, Nachwuchs, soziale Absicherung, PPP**

- Was?
- Wie?
- Wo?
- Wann?
- Wer?
- Querschnittsthemen
- Je 1 x analog
- Kulturorte im ländlichen Raum
- April bis Juni 2023
- Je 50 Teilnehmende
- Insgesamt ca. 280 Teilnehmende

Konzept

- Spartenübergreifende Weiterarbeit an Themen, Handlungsfeldern und Maßnahmen
- Fokus: Good Practice Beispiele
- Einbeziehung von Politik und Verwaltung

Desk Research + Interviews



- **Desk Research**

- Recherche und Analyse vorhandener Materialien (z.B. Kulturförderberichte, Haushalt, Standortstudie, Kulturfinanzberichte)
- bis April 2023

- **Interviews**

- Leitfadengestützte Interviews mit 14 Stakeholdern
- Mai bis Juni 2023

- **EXKURS**

- ism – Jugend-Kultur-Befragung
- September bis Oktober 2023

Regionalforen

➤ **Regionalforum I**

25.11.2023 10.30-14.00 Landau – Jugendstil Festhalle

➤ **Regionalforum II**

30.11.2023 16.30-20.00 Idar-Oberstein – Stadttheater

➤ **Regionalforum III**

1.12.2023 16.30-20.00 Neuwied – NKVM goes David-Roentgen-Schule

Zukunftsforum



- Was?
- Wo?
- Wann?
- Wer?

- Ergebnispräsentation und -diskussion
- Mainz, Kulturheim Mainz Weisenau
- 27.2.2024
- Ca. 250 Teilnehmende

Webseite + Social Media

Information

- Neuigkeiten aus dem Prozess
- Protokolle
- Aufzeichnungen
- Ergebnisse

Beteiligung

- Formular für Vorschläge
- Digitale Pinnwand: Task Cards
- Umfragen

www.kulturentwicklungsplanung.rlp.de

KEP rLP

Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz

Prozess Beteiligen Informieren Veranstaltungen

Was braucht Kultur in
Rheinland-Pfalz für eine gute
Zukunft?

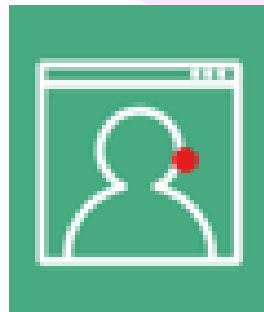
Die Regierung des Landes Rheinland-Pfalz hat in ihrem Koalitionsvertrag die Erarbeitung einer Kulturentwicklungsplanung verankert, um gute und verlässliche Rahmenbedingungen für Kulturschaffenden in Rheinland-Pfalz zu schaffen und zu sichern.

Die Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz wird dabei als ein Prozess verstanden, der die Kultur im Land nachhaltig stärken und zu fördern soll. Dies wird die Basis für spätere kulturpolitische Maßnahmen bilden. Im Prozess werden die Herausforderungen im Kulturbereich sichtbar gemacht sowie Potenziale aufgezeigt, die für eine nachhaltige Entwicklung signifikant sind und eine strategische Ausrichtung der Kulturpolitik ermöglichen.

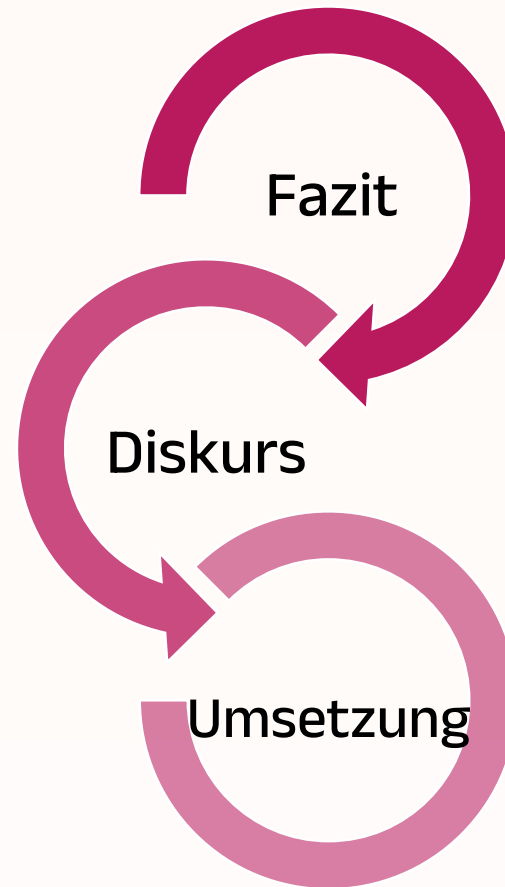
Offene KEP-Sprechstunde

1. 13.10.2022
2. 09.11.2022
3. 07.12.2022
4. 18.01.2023
5. 15.02.2023
6. 15.03.2023
7. 12.04.2023
8. 10.05.2023
9. 07.06.2023
10. 05.07.2023
11. 16.08.2023
12. 06.09.2023
13. 20.09.2023
14. 18.10.2023
15. 22.11.2023
16. 06.12.2023
17. 17.01.2024
18. 07.02.2024
19. 06. 3.2024

- Was? ➤ Offener Austausch / Fragen + Antworten
- Wie? ➤ digital
- Wo? ➤ Zoom
- Wann? ➤ 1 * monatlich, Mittwochs 16-
- Wer? ➤ Je ca. 5-10 Teilnehmende
➤ Insgesamt ca. 120 Teilnehmende



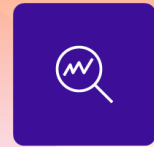
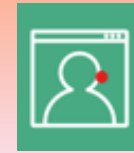
Ergebnisbericht – und dann?



- Ergebnisbericht
- Diskussionsprozesse: mit Akteur:innen aus Kultur, Verwaltung und Politik
- Parlament / MFFKI
Umsetzung: Kultur, Verwaltung + Politik

III Ergebnisse

- Prozess
- Für die Kulturakteure
- Ergebnisse der AKs und Themenforen
- Entwicklung von Leitthemen, Handlungsfeldern und Maßnahmen



Ergebnisse: Prozess

- **Partizipativer Prozess**

- Auftaktveranstaltung: 350 Personen
- AKs: 150 Personen, Themenforen: 280
- KEP-Sprechstunden, Formulare, Umfragen: ca. 100 Personen
- Jugendbefragung

- **Transparenter Prozess**

- die 12 Protokolle aller AK-Sitzungen (>100 Seiten), Berichte zu Themenforen etc. sichtbar

- **Kommunikativer Prozess – mit unterschiedlichen Stakeholdern**

- Z.B. Kommunale Spitzenverbände

- **Sehr hohe Erwartungshaltung der Kulturakteure**

Ergebnisse: für die Kulturakteure

- **Vernetzung der Akteure untereinander**
 - während der Aks, Themenforen, Regionalforen + der KEP-Sprechstunden
 - Anstoß zu weiteren Netzwerktreffen, u.a. Runder Tisch Musik, Literaturtreffen
- **Informationen über Kulturförderung in RLP**
 - Kulturberater:innen, www.kulturland.rlp.de, Kulturförderberichte etc.
- **Kompetenzerweiterung**
 - Voneinander Lernen – Good Practice Beispiele
 - Inklusion

Ergebnisse der AKs+Themenforen

- **UMSETZUNG**
 - Hohe Erwartungshaltung: »Kein Papier für die Schublade«
- **Gesetzlicher Rahmen / Finanzen**
 - Wunsch nach Schaffung von gesetzlichen Rahmenbedingungen
 - Herausforderung: finanzielle Beteiligung der Kommunen
 - zu geringe Finanzausstattung: insb. im Vergleich mit anderen Bundesländern
- **Kulturprofil / Sichtbarkeit**
- **Haltung und Kompetenz in Kulturpolitik und -verwaltung**
- **Ressortübergreifende / interministerielle Zusammenarbeit**
- **Kulturelle Bildung**
- **Infrastruktur**
- **Digitalität**
- **Nachhaltigkeit**

Umsetzung: WebTalk

- **Kulturförderung–Pflicht oder freiwillige Aufgabe?**

26.6.2023 17.30-19.00 Uhr via Zoom mit

- **Markus Franke** (Abteilungsleiter Kunst im Sächsischen Kulturministerium)
- **Peter Landmann** (ehem. Abteilungsleiter Kultur im Kulturministerium NRW) / **Kurt Eichler**
- **Lisa Diener** (geschäftsführende Direktorin des Städtetages RLP)
- **Anke von Heyl** (Moderation)

Jederzeit auf der Website abrufbar



Entwicklung Leitthemen + Massnahmen

- Arbeitskreise + Themenforen
+ KEP-Sprechstunden
- Online-Beteiligungen
- Desk-Research
- Interviews



5 Leitthemen
Als konzeptioneller Bezugsrahmen
13 Handlungsfelder
mit ca. 100 Massnahmen

KEP rLP

Leitthemen & Handlungsfelder

Landeskultur- förderung zeitgemäß entwickeln

- Verlässlichkeit gewährleisten
- Konzeptstärke entwickeln
- Transparenz herstellen
- Planungssicherheit garantieren

Gesellschaftliche Verankerung von Kultur neu denken

- Kulturelle Bildung ausbauen
- Diversität herstellen
- Inklusion ermöglichen
- Kulturelle Teilhabe und Teilnahme verstärken

Bedingungen der Kunst- und Kultur- Produktion verbessern

- Infrastrukturen bereitstellen
- Einkommen sichern
- Qualifizierung ermöglichen
- Kunstfreiheit schützen

01 Ordnungs- und finanzpolitischer Rahmen / Kulturfinanzierung

02 Kultur als Standortfaktor und profilbildende Kraft / Kulturmarketing

03 Kulturförderung

04 Kommunale und regionale Kulturarbeit / Ländlicher Raum

05 Kulturelle Infrastruktur

06 Kooperation und Vernetzung

07 Kulturelle Teilhabe

08 Kulturelle Bildung

09 Qualifizierung und Ausbau von Fachlichkeit

10 Situation der Künstlerinnen und Künstler

11 Ehrenamt / Breitenkultur / Amateurkunst / Zivilgesellschaftliches Engagement

12 Nachhaltigkeit

13 Digitalität

Regionale Kultur- landschaften stärken und profilieren

- Gesamtstrategie erarbeiten
- Regionale Disparitäten abbauen
- Koordination verbessern
- Profile schärfen

Vernetzung der Akteurinnen und Akteure aus Kultur und Politik fördern

- Ressourcen bündeln
- Synergien erschließen
- Kollaboration und Kooperationen anstiften
- Engagement fördern

Leitthemen + ausgew. MN I

Landeskulturförderung zeitgemäß entwickeln

- Prüfung einer **verbindlichen Verankerung der Kulturförderung**
- Erarbeitung eines **Landeskulturberichts** und Prüfung eines **Kulturförderplans** je Legislaturperiode (mit Aussagen zur Angebots-, Infrastruktur- und Publikumsentwicklung der vom Land geförderten Projekte)
- Weiterentwicklung der **Allgemeinen Richtlinien** für die Landeskulturförderung (z.B. Erweiterung der vorhandenen Förderrichtlinie für die Freie Szene)
- Aufbau eines transparenten **Informationssystems der Landesförderung** für freie Kulturträger, Kunstschaffende und Kommunen
- **Übertragung von ausgewählten Förderentscheidungen** auf fachlich ausgewiesene Jurys, Beiräte, Kuratorien usw.

Leitthemen + ausgew. MN II

Regionale Kulturlandschaften stärken und profilieren

- Erarbeitung einer **Konzeption für die regionale Kulturförderung** mit der Definition von Kulturregionen und regionalen Kulturprofilen auf Basis eines Partizipationsprozesses
- Initialförderung zum Aufbau von **drei weiteren regionalen Kulturbüros**
- Auflage eines **Landesprogramms »Dritte Orte in ländlichen Regionen«** zur (Ko-)Finanzierung kommunal und zivilgesellschaftlich getragener Maßnahmen
- Stärkung der **Kultur in der Tourismusstrategie** es Landes
- **Unterstützung regionaler Zusammenschlüsse** unter Beteiligung zivilgesellschaftlicher und öffentlicher Kulturträger

Leitthemen + ausgew. MN III

Gesellschaftliche Verankerung von Kultur neu denken

- Erarbeitung einer **ressortübergreifenden Konzeption für Kulturelle Bildung in RLP** mit Ausweisung zentraler Fördermaßnahmen
- Verstetigung, Ausbau und Weiterentwicklung **kultureller Angebote in Ganztagschulen** und Kitas durch Rahmenverträge mit Kultureinrichtungen und -verbänden
- Ausschreibung eines **Landeswettbewerbes »Kulturelle Bildungskonzepte«**
- Auflage eines **Programms zu diversitätssensiblen Öffnung** des Kulturbereichs
- **Berücksichtigung von Diversität und Interkulturalität** bei der Besetzung von Jurys und Gremien

Leitthemen + ausgew. MN IV

Vernetzung der Akteure aus Kultur und Politik fördern

- Einrichtung und Begleitung eines **ständigen Arbeitskreises mit den Leitungen der kommunalen Kulturverwaltungen / Kulturamtsleitungskonferenzen** in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden
- Initiierung von **jährlichen anlassbezogenen Dialogformaten** zwischen Kulturszene, Kulturpolitik und -verwaltung
- Durchführung einer regelmäßig stattfindenden **Landeskulturkonferenz**
- Organisation einer **Ideenbörse** zum Thema »**Zwischennutzung** von Leerständen für kulturelle Zwecke« mit den kommunalen Spitzenverbänden und kulturellen Fachverbänden
- Initiierung einer **Open-Space-Veranstaltung für den Nachwuchs** im Kulturbereich

Leitthemen + ausgew. MN V

Bedingungen der Kunst- und Kultur-Produktion verbessern

- Förderprogramm zur (Anschub-)Finanzierung von **selbstorganisierten Kultur- und Kunstorten**
- Ehrenamt braucht Hauptamt: **Ausbau des Förderschwerpunkts »Ehrenamtliches Engagement«** im Programm »Zukunft durch Kultur«
- Anregung und Förderung von **Kooperationen zwischen Kulturinstitutionen und Kulturakteuren** (z.B. Tandem öffentliche und freie Kulturträger)
- **Mentoring- und Start-up Programme** für Kunstschaffende und Kulturakteure
- Festlegung von **Honoraruntergrenzen** (Mindesthonorare) bei Inanspruchnahme der Fördermittel des Landes

Ergebnisbericht kEP rLP



Inhalt:

- Vorwort der Ministerin
- Bausteine + Umsetzung
- Kulturpolitische Leitthemen
- Handlungsfelder und Maßnahmen
- Fazit und Blick nach vorn

Herausgeber:

- MFFKI
- AG KEP RLP

Download:

- www.kulturentwicklungsplanung.rlp.de

Ihre Ansprechpartnerinnen

Ministerium

MFFKI

Arbeitsgemeinschaft

Kulturentwicklungsplanung
Rheinland-Pfalz



Tamina Müller
06131-162808
Tamina.Mueller@mffki.rlp.de



Kulturpolitische Gesellschaft
Ulrike Blumenreich
0228-20167-22
blumenreich@kupoge.de



Kulturberatung Anke von Heyl
02234-4300937
buero@ankevonheyhl.de